







NATUR AKTIV ERLEBEN

Mit dem Kanu die Werra erkunden, zu Fuß über die unzähligen Wanderwege oder auf dem Rad durch die Region – spannende Tourentipps, Ausflugsziele und kulinarische Angebote halten für Jeden das Richtige bereit.



KULTUR ENTDECKEN

Rings um die Welterbestätten Wartburg und Nationalpark Hainich findet man eine Vielzahl an beeindruckenden Schauplätzen. Eine Entdeckungstour durch die Region lohnt sich, egal ob man sich für Museen, Theater oder historische Gebäude begeistert.



MOBIL MIT BUS & BAHN Entdecken Sie die Welterberegion Wartburg Hainich entspannt mit Bus und Bahn. Umweltfreundlich und bequem erreichen Sie die schönsten Sehenswürdigkeiten und Naturerlebnisse der Region.

Mehr Informationen unter: www.natur-liebt-kultur.de



Mehr Infos zu den Radwegen in der Welterberegion

www.welterbe-wartburg-hainich.de

Mehr Informationen zu Sehenswürdigkeiten, Aktivitäten und Übernachtungsmöglichkeiten in der Welterberegion Wart-burg Hainich finden Sie unter:

Wer es sportlicher mag, findet im Werratal und rund um Eisenach zahlreiche Möglichkeiten, um Höhenmeter zu sam-meln und auch den ein oder anderen Singletrail.

und auch der Unstrut-Werra-Radweg sind für diese Absteser auf ihre Entdeckung. Der Kneipp & Kleinbahn-Radweg K2 in Bad Langensalza anzusteuern. Aber auch in vielen Dörfern lohnt es sich immer mal, einen kleinen Stopp einzuplanen. prägte Altstadt Mühlhausens oder einen der Themengärten Auch die Residenzstadt Cotha ist über drei regionale Radrou-ten an den Nessetal-Radweg angebunden. Durch sein relativ flaches Streckenprofil ist gerade der Unstrutradweg auch für nicht ganz so ambitionierte Radfahrer eine angenehme Möglichkeit, per Rad die von mittelalterlichem Fachwerk gesich der wunderschöne Unstrutradweg.

wege gut erreichen können. Im Nordosten der Region findet weg im Westen, von welchem Sie auch Wanfried und Esch-Nationalpark Hainich oder den Fernradwegen Werratal-Rad-Ein gut ausgebautes Wegenetz verbindet die sehenswerten Städte Bad Langensalza, Eisenach und Mühlhausen mit dem

gungsart, um die Welterberegion Wartburg Hainich mit all ihrer Vielfalt zu erkunden. Neben dem Wandern ist Radfahren die schönste Fortbewe-

sb.Asinish-grudstau-bdretteuw.www

MELLERBERECION



Zeichenerklärung

★ Sehenswürdigkeit Tourist-Information

National/-Naturpark-Information

Nationalpark-Wanderparkplatz (Startpunkt Rundwanderwege)

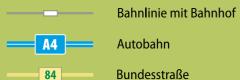
Schloss/Burg Schlossruine/Burgruine Museum/Ausstellung

Kloster Aussichtsturm

Hallenbad/Therme Freibad

Campingplatz Z Caravan- u. Wohnmobilstellplatz

Verkehrsnetz



Landstraße/sonstige Straße

Buslinie mit Haltestelle

regionale Radtouren

Kanonenbahn-Radweg

Kneipp & Kleinbahn-Radweg K2

Große Erlebnisradtour: Bad Langensalza – Freizeitpark Possen

Große Erlebnisradtour: Volkenroda – Niederdorla Große Erlebnisradtour: Niederdorla – Bad Langensalza

Erlebnisradtour: Thüringer Becken und Nationalpark Hainich

Erlebnisradtour: Hainich und Heilinger Höhen Zur Fahner Höhe

Gelbe Route im Nationalpark Rote Route im Nationalpark

Nationalpark-Rundweg

Fernradwege



Unstrut-Werra-Radweg Rennsteig-Radweg Nessetal-Radweg

Thüringer Städtekette

Herkules-Wartburg-Radweg

© (2024) sf-design | H. Döll | Bad Salzungen

IMPRESSUM Herausgeber

WELTERBEREGION WARTBURG·HAINICH

Welterberegion Wartburg Hainich e.V. Lange Straße 3/4, 99947 Bad Langensalza

Telefon (03603) 12329-62 | Fax (03603) 12329-63 info@welterbe-wartburg-hainich.de www.welterbe-wartburg-hainich.de

Gestaltung Werbeagentur ideenwert | www.ideenwert.de

Quedlinburg Druck GmbH | www.q-druck.de 2024 | Redaktionsstand Oktober 2024

SERVICE & MEHR



BETT&BIKE-BETRIEBE

Unsere Bett&Bike-Unterkünfte sind radfahrer freundlich und bieten sichere Abstellmöglichkeiten sowie praktische Extras für Radfahrende.

E-BIKE-**LADESTELLEN**

Zahlreiche E-Bike-Lade stationen bieten Ihner unterwegs bequemen Zugang zu Strom für Ihre E-Bike-Touren.





VERLEIH

sönliches Radabenteuer

TIPP: RADROUTEN-PLANER



Der Thüringer Radroutenplaner bietet Ihnen individuell geplante Radstrecken, genaue Karten und nützliche Tipps für eine perfekte Radtour.



RAD-ERLEBNISSE FÜR ALLE

HANDBIKE-

TOUREN

Erleben Sie Handbike-Touren in der Welterberegion Wartburg Hainich! Barrierefreie Wege führen durch idyllische Landschaften und garantieren Fahrspaß für Radbegeisterte mit besonderen Ansprüchen.



PUMPTRACKS

Pumptracks in Eschwege, Niederdorla und Krauthausen bieten Spaß und Action für Radfahrer aller Altersgruppen – ideal für Tricks und Training.



MOUNTAINBIKE-STRECKEN

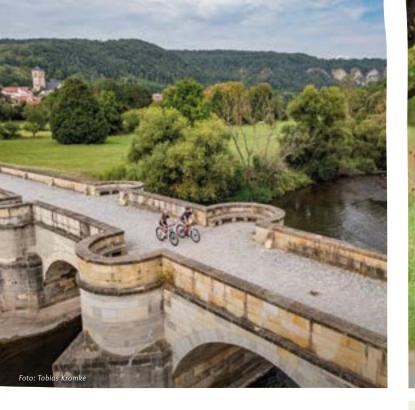
Welterberegion Wartburg Hainich – ein Paradies für Natur-und Actionliebhaber! Die Trails bieten ein unvergleichliches Fahrerlebnis durch dichte Wälder, entlang von Bachläufen und über malerische Hügel mit atemberaubenden Aussich-Ob Einsteiger oder Profi, die gut ausgeschilderten Strecken knifflige Passagen machen die Trails zu einem echten Abenteuer. Genießen Sie die Ruhe der Natur und tanken Sie neue Energie an idyllischen Rastplätzen. Entdecken Sie die Vielfalt der Trails in der Welterberegion und machen Sie Ihren Mountainbike-Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis!

TIPP: MOUNTAINBIKETOUR – RUND UM DIE WARTBURG









WERRATAL-RADWEG

Der 300 km lange Fernradweg führt von der Werraquelle in fünf bis sechs Etappen bis nach Hann. Münden. In der Welterberegion verläuft die Route durch Eschwege, Wanfried mit dem idyllischen Hafen und durch die Fachwerkstadt Treffurt, wo die Burg Normannstein und die historische Altstadt mit restaurierten Bauten sowie romantischen Gassen verzaubern. Weiter südlich wartet in Creuzburg die mittelalterliche Anlage der gleichnamigen Burg und eine der ältesten Sandsteinbrücken Deutschlands. Dazwischen befindet sich einer der schönsten Abschnitte der gesamten Route.



Höhenlage: 150 m – 830 m ü.NN Schwierigkeitsgrad: mittel bis schwer





Weglänge: 300 km



KNEIPP UND KLEINBAHN-RADWEG K2

Über sanfte Hügel sowie weite Kultur- und Feldlandschaften verläuft die 28 km lange Route entlang der alten Kleinbahntrasse von Bad Langensalza nach Kirchheilingen. Bei guter Sicht können Sie bis nach Erfurt oder zum Inselsberg im Thüringer Wald blicken. Entlang der Route gibt es lohnende Ziele wie beschauliche Kirchen, Dorfanger und liebevoll restaurierte Gebäude. Ein Verbindungsweg führt zur Kurstadt Bad Tennstedt. Dank des Schwefelbades erwarten Sie dort moderne Therapiemethoden und Erholung in der Natur.



Weglänge: 28 km löhenlage: 150 m – 310 m ü.NN chwierigkeitsgrad: leicht bis mittel



Bad Langensalza OT Thamsbrück /



UNSTRUTRADWEG

Von der Unstrutquelle in Kefferhausen führt der Fernradweg auf 188 km bis zur Saale-Mündung bei Naumburg. Während der sechs Tagesetappen treffen Sie auf Schlösser, Burgen, Fachwerkorte und wunderschöne Naturschutzgebiete. Highlights sind z.B. die mittelalterliche Altstadt oder die historische Stadtmauer von Mühlhausen. Die Kindererlebniswelt "Rumpelburg" in Bad Langensalza bringt für die Kleinen Spaß und Action. In den Parks und Themengärten oder in der Friederiken Therme finden Sie Entspannung.



Weglänge: 188 km lage: 105 m – 398 m ü.NN Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittel





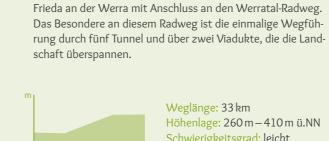
UNSTRUT-WERRA-RADWEG

Von Artern aus erreichen Sie das Ziel Heldra in zwei Tagesetappen. Vom insgesamt 113 km langen Radweg verlaufen 32 km in der Welterberegion. Sowohl Radtourer als auch Familien mit raderfahrenen Kindern kommen zwischen Mühlhausen und Treffurt auf ihre Kosten, auch in kultureller Hinsicht. In Heyerode lohnt sich ein Besuch des denkmalgeschützten Grenzhauses. Angekommen in Treffurt lädt die historische Fachwerkstadt mit ihrer Burg "Normannstein" und dem mittelalterlichen Kalksteinpflaster zum gemütlichen Flanieren ein.



Weglänge: 113 km Höhenlage: 121 m – 427 m ü.NN Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittel





KANONENBAHN-RADWEG

Parallel zur heutigen Draisinenstrecke und damit entlang der

südlichen Eichsfeld. Die Route führt von Dingelstädt auf dem

ehemaligen zweiten Gleis der Bahnstrecke über Lengenfeld

unterm Stein bis nach Geismar und weiter straßennah nach

ehemaligen Kanonenbahn, verläuft der 33 km lange Radweg im

Höhenlage: 260 m – 410 m ü.NN Schwierigkeitsgrad: leicht







NATIONALPARK-RUNDWEG

Dieser Rundweg ist von verschiedenen Richtungen aus zugänglich. Auf 25 km Länge können Sie die Facetten des Nationalparks Hainich entdecken. Auf befestigten Wald- und Landwegen radeln Sie durch den alten Buchenmischwald vorbei an diversen Highlights wie dem Baumkronenpfad. Von dessem Turm aus haben Sie einen tollen Rundumblick. Kinder genießen unterwegs Abwechslung im Wildkatzenkinderwald oder an der Umweltbildungsstation, hier erkunden sie kindgerecht die Geheimnisse des Waldes.



Höhenlage: 231 m – 488 m ü.NN Schwierigkeitsgrad: mittel



Start/Ziel: P "Am Zollgarten", P "Craulaer Kreuz", P "Fuchsfarm", P "Weberstedt", P "Thiemsburg"

ROTE ROUTE

Der Radweg verbindet Mühlhausen mit dem Nationalpark Hainich. Aus Richtung Mühlhausen kommend, erwartet Sie auf der gesamten Strecke ein mäßiger bis steiler Anstieg. Die Tour beginnt am Bahnhof Mühlhausen und führt vorbei an der historischen Stadtmauer sowie dem Erholungsgebiet "Schwanenteich". Auf meist gut befestigten Wegen geht es weiter nach Kammerforst, wo Sie den Nationalpark erreichen. Ein Abstecher zur nahegelegenen Betteleiche lohnt immer, bevor Sie in Craula am Ziel ankommen.



Weglänge: 23 km Höhenlage: 198 m – 456 m ü.NN Schwierigkeitsgrad: mittel



Start/Ziel: Mühlhausen / Hörselberg-Hainich

GELBE ROUTE

Die gelbe Route beginnt im malerischen Creuzburg an der historischen Werrabrücke und schließt direkt an den Werratal-Radweg an. Zahlreiche Pflanzen säumen den Wegesrand, vor allem Orchideenfreunde kommen hier auf ihre Kosten. Am "Craulaer Kreuz" trifft der insgesamt 37 km lange Radweg auf die "Rote Route". Auf wenig befahrenen Nebenstraßen und Landwirtschaftswegen führt der Radweg weiter über die "Thiemsburg" und durch den Nationalpark Hainich bis in die Kur- und Rosenstadt Bad Langensalza.



Weglänge: 37 km Höhenlage: 171 m – 488 m ü.NN



Schwierigkeitsgrad: mittel bis schwer





Creuzburg / Bad Langensalza



NESSETAL-RADWEG

Entspannt radeln Familien auf dem Radweg durch ursprüngliche Natur- und Kulturlandschaften. Er verbindet die Landeshauptstadt Erfurt mit der Wartburgstadt Eisenach, auch die Residenzstadt Gotha ist, über drei regionale Radrouten, angebunden. Auf ca. 40 km führt ein Abschnitt entlang fruchtbarer Äcker und flachwelligem Hügelland mit den sanften Flussauen der Nesse. Zwischen Warza und dem Flugplatz Kindel verläuft der Weg auf etwa 16 km Länge direkt auf der alten Bahntrasse der "Nessetalbahn".



Weglänge: 69 km Höhenlage: 193 m – 346 m ü.NN Schwierigkeitsgrad: leicht







THÜRINGER STÄDTEKETTE

Die Thüringer Städtekette ist ein ca. 230 km langer Radfernweg durch das kulturell und landschaftlich reizvolle Thüringen entlang der Thüringer Städte. Er führt von Eisenach quer durch das gesamte Bundesland nach Altenburg. Besonders geeignet ist der Radweg für Kulturinteressierte und Tourenradler. In Eisenach gestartet, führt die 1. Etappe entlang der Hörsel und den Hörselbergen durch abwechslungsreiche Natur und idyllische Dörfer bis hin zur Residenzstadt Gotha mit dem imposanten Schloss Friedenstein.



Weglänge: 230 km Höhenlage: 150 m – 360 m ü.NN Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittel





Eisenach / Altenburg



IRON-CURTAIN-TRAIL

Der Iron Curtain Trail, der auch den Namen EuroVelo 13 trägt, führt entlang des ehemaligen Eisernen Vorhangs quer durch Europa von Norwegen bis zum Schwarzen Meer. Die Etappe in der Welterberegion beginnt in Eschwege und verläuft größtenteils auf dem Werrartal-Radweg bis nach Eisenach. Man kann einen Teil der europäischen Geschichte aktiv erradeln und Sehenswürdigkeiten, wie die Burg Creuzburg, die Adolfsburg bei Treffurt und das UNESCO-Weltkulturerbe Wartburg entlang des Weges besichtigen.



Weglänge: 652 km (gesamt) Höhenlage: 140 m - 800 ü.NN Schwierigkeitsgrad: schwer





GROSSE ERLEBNISRADTOUR ETAPPE:

BAD LANGENSALZA – FREIZEITPARK POSSEN

Diese Etappe führt von Bad Langensalza ohne größere Anstiege

durch das Unstruttal und auf dem Kneipp- und Kleinbahnradweg

bis nach Kirchheilingen. Von dort geht es bergan auf die Heilinger

Höhen mit weiten Blicken ins Thüringer Becken und zum Thüringer

Horn", immer begleitet von herrlichen Aussichten auf Hainleite und

Harz. Nach einem letzten Anstieg zur Hainleite erreichen Sie durch

Start/Ziel:

Weglänge: 46,1 km (gesamt)

Höhenlage: 172 m – 420 ü.NN

Bad Langensalza / Freizeitpark Possen

Schwierigkeitsgrad: mittel

eine Kastanienallee den Freizeitpark Possen, das Etappenziel.

Wald. Die Route führt weiter über Blankenburg und den "Großen



Weglänge: 110 km Höhenlage: 140 m – 500 m ü.NN

HERKULES-WARTBURG-RADWEG

Das UNESCO-Weltkulturerbe Wartburg in Eisenach und das

UNESCO-Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe in Kassel

die Radler auf 110 km durch die eindrucksvollen Fluss- und

Tallandschaften sowie in die märchenhafte Landschaft am

Fuße des Hohen Meißner führt. Ganz nebenbei "erfährt" man

romantische Fachwerkstädte und -dörfer, die zum Verweilen

und Ausspannen einladen. Auch das kulturelle Angebot entlang

verbindet der erlebnisreiche Herkules-Wartburg-Radweg, der





der Strecke kann sich sehen lassen.

Eisenach (Wartburg)



REGIONAL-ROUTE 8 – ..ZUR FAHNER HÖHE"

Die Route führt von Gotha hinauf zum Naturschutzgebiet Fahner Höhe. Vom Höhenzug hat man einen herrlichen Blick – vom Nationalpark Hainich bis zum Thüringer Becken oder auch in den Thüringer Wald. Zwischen Friemar und Molschleben verläuft die Route auf dem Nessetal-Radweg. Das Gebiet um die Fahner Höhe gilt als Thüringens Obstgarten. In großen Selbstpflückplantagen kann man sich knackfrisches Obst vom Baum holen. Ein Besuch im Schloss Friedenstein sollte bei dieser Tour nicht



Weglänge: 46,7 km Höhenlage: 210 m – 407 m ü.NN Schwierigkeitsgrad: mittel





NORDTHÜRINGEN EINE REGION MIT PERSPEKTIVE

NICHT NUR SEHENSWERT,

SONDERN AUCH LEBENSWERT

Nordthüringen reicht vom malerischen Südrand des Harzes über den sagenumwobenen Kyffhäuser bis hin zum wildnisreichen Nationalpark Hainich. Doch die Region hält nicht nur wundervolle Urlaubserlebnisse bereit, sondern bietet darüber hinaus auch eine hohe Lebensqualität und attraktive Arbeitgeber. Zentral gelegen in der Mitte Deutschlands findest du zahlreiche Möglichkeiten, dich selbst zu verwirklichen – ob privat oder beruflich.

Wir laden dich ein, die Region neu, wieder oder erstmalig kennenzulernen. Herzlich willkommen und viel Freude beim Entdecken von Nordthüringen und seinen vielfältigen Perspektiven!



Auf www.perspektive-nordthueringen.de kannst du dich über die Region und die attraktiven Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten in Nordthüringen informieren.

GEMEINSAM FÜR NORDTHÜRINGEN

Seit 2017 entwickelt das Regionalmanagement **Perspektive** Nordthüringen als Zusammenschluss des Landkreises Nordhausen, des Kyffhäuserkreises und des Unstrut-Hainich-Kreises Maßnahmen zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Nordthüringen und setzt diese gemeinsam mit regionalen Partnern um. Wir haben es uns zum Ziel gemacht, das vorhandene Potential der Region über die Landesgrenzen hinaus bekannter zu machen. Gemeinsam wollen wir Nordthüringen in all seinen positiven Facetten weiterentwickeln und zukunftssicher gestalten.



Perspektive Nordthüringen Hier zu Hause.

UNSERE EMPFEHLUNG:

DIE ERLEBNISRADTOUREN

Mit den Erlebnisradtouren Nordthüringen kannst du die Region wortwörtlich erfahren. Die große Rundtour setzt sich aus zehn Tagesetappen zusammen. Zudem stehen kleinere Rundtouren zur Verfügung. Die Erlebnisradtouren sind nicht ausgeschildert, sondern stehen auf der kostenlosen Plattform **outdooractive** als Kartenmaterial zur Verfügung.



GROSSE ERLEBNISRADTOUR

Die Große Erlebnisradtour führt Sie auf 210 km durch die Vielfalt Nordthüringens. Entdecken Sie die fruchtbaren Ebenen des Thüringer Beckens, das malerische Unstruttal, die Goldene Aue sowie die Höhenzüge von Hainleite und Windleite. Sie durchqueren die Hohe Schrecke und den sonnigen Südharz. Höhepunkte sind Nordhausen, Mühlhausen, Bad Langensalza, das Kyffhäuserdenkmal, die Barbarossahöhle und der Baumkronenpfad im Hainich. Eine Tour voller unvergesslicher Eindrücke!



Höhenlage: 115 m – 609 m ü.NN Schwierigkeitsgrad: mittel

Weglänge: 395,2 km





endet am Mittelpunkt Deutschlands. Von Volkenroda geht es kurz zurück nach Körner und auf dem Unstrut-Werra-Radweg durch die Altstadt von Mühlhausen, wo ein Abstecher zur Tourist-Information lohnt. Weiter führt die Strecke vorbei am Schwanenteich und der Popperöder Quelle. Ab Weidensee geht es auf einer Schotterstraße in den Hainich. Nach einer Pause in Heyerode geht es bergab nach Niederdorla, wo der Mittelpunkt Deutschlands das Etappenziel markiert.



Start/Ziel: Volkenroda / Niederdorla

Höhenlage: 191 m – 284 m ü.NN

Schwierigkeitsgrad: leicht

Weglänge: 25,4 km

GROSSE ERLEBNISRADTOUR ETAPPE: NIEDERDORLA – BAD LANGENSALZA

Diese Etappe führt vom Mittelpunkt Deutschlands durch den Nationalpark Hainich zurück nach Bad Langensalza. Vom Startpunkt aus geht es bergan in Richtung Hainich. Ein Abstecher zum Hainich Haus bei Kammerforst lohnt sich für eine Rast. Weiter geht es auf Schotterwegen stetig bergauf durch den Nationalpark. Oben angekommen, genießen Sie herrliche Ausblicke bis ins Thüringer Becken. Nach einer Pause am Forsthaus Thiemsburg und dem Baumkronenpfad führt die Route bergab in die Kur- und Rosenstadt Bad Langensalza.



Weglänge: 35,2 km Höhenlage: 184m – 474 m ü.NN Schwierigkeitsgrad: leicht



Start/Ziel: Niederdorla / Bad Langensalza



ERLEBNISRADTOUR: THÜRINGER BECKEN UND NATIONALPARK HAINICH

Vom Thüringer Becken fahren Sie auf dem Unstrut-Radweg durch malerische Landschaften bis Herbsleben und weiter auf dem K2-Radweg über Bad Tennstedt. Es geht moderat bergauf zu den Heilinger Höhen, wo Sie herrliche Ausblicke genießen können. Eine Panzerstraße führt nach Blankenburg, und nach einem weiteren Anstieg erreichen Sie Ebeleben. Über Schlotheim und Körner geht es nach Niederdorla, dann bergan in den Hainich. Nach Craula bietet der Baumkronenpfad eine letzte Rast, bevor es bergab nach Bad Langensalza geht.



Weglänge: 130,7 km Höhenlage: 154m – 474m ü.NN Schwierigkeitsgrad: mittel



Start/Ziel: Bad Langensalza

ERLEBNISRADTOUR: HAINICH UND HEILINGER HÖHEN

Die Rundtour führt vom Hainich durch das Thüringer Becken und über die Heilinger Höhen. Starten Sie in Mühlhausen und fahren Sie durch die Altstadt am Schwanenteich vorbei. Ab Weidensee geht es bergan in den Hainich. Nach Heyerode führt der Weg über einen Bauernhof zum Unstrut-Werra-Radweg, dann bergab nach Niederdorla. Von Höngeda aus geht es auf dem Unstrut-Radweg bis Thamsbrück und weiter in die Heilinger Höhen mit weiten Ausblicken. Über Blankenburg, Ebeleben und Schlotheim gelangen Sie schließlich zurück nach Mühlhausen.



Weglänge: 120,4km age: 174 m – 459 m ü.NN Schwierigkeitsgrad: mittel



Mühlhausen

